

1. Synthese

Im Schuljahr 2003/2004 wurde der Englischunterricht ab der ersten Klasse der Orientierungsschule im ganzen Kanton Wallis eingeführt. Drei Jahre später ist es an der Zeit eine erste Bilanz zu ziehen. Die Dienststelle für Unterrichtswesen gab eine Evaluation in Auftrag. Ziel dieser Evaluation war es, einerseits die Meinungen der betroffenen Personen (Schuldirektionen, Englischlehrpersonen und Schüler¹ des 9. Schuljahres) mit Hilfe eines Fragebogens zu erfassen, andererseits die Kompetenzen der Schüler anhand eines Tests, der dem Niveau A2² des europäischen Sprachreferenzrahmen entspricht, zu messen.

Die Abteilung Forschung und Entwicklung des Bildungssystems der Dienststelle für tertiäre Bildung entwarf die drei Fragebogen. Der Kompetenztest wurde von den Fachberatern Englisch in Zusammenarbeit mit zwei Englischlehrpersonen der Orientierungsschule erstellt. Die Fragebogen wie auch der Kompetenztest in den Bereichen Listening, Speaking, Reading und Writing wurden mit Hilfe eines Pre-Tests validiert. Anschliessend wurde die Untersuchung an einer repräsentativen Stichprobe durchgeführt.

Die Analyse des Kompetenztest zeigte, dass die Einführung des Englischunterrichts an der Orientierungsschule erfolgreich war und die Schüler nach drei Jahren Englischunterricht das Niveau A2 des europäischen Referenzrahmens erreichen. Die Resultate der Fragebogen gingen in die gleiche Richtung. Die Betroffenen sind sehr zufrieden mit der Einführung und der Umsetzung des Englischunterrichts. Die Schüler schliessen die obligatorische Schule mit guten Englischkenntnissen ab.

Die Ziele des Lehrplans (Niveau A2 des europäischen Sprachreferenzrahmens) wurden erreicht. **Der Gesamttest weist eine Erreichungsquote von 68% auf.** Das ist ein sehr erfreulicher Wert! Die Erreichungsquoten in den Bereichen **Listening und Speaking**, die zu den Prioritäten des Lehrplans gehören, liegen sogar bei **74.15% resp. 74.86%**. Die Erreichungsquote im Bereich Reading ist ebenfalls sehr zufriedenstellend und liegt bei 69.76%, einzig im Bereich Writing ist die Erreichungsquote nicht befriedigend, sie liegt bei 48.76%. Da aber die anderen drei Bereiche im Lehrplan Vorrang haben, ist dieses Resultat durchaus angemessen und vertretbar.

Bei der Analyse des Fragebogens zeigte sich, dass sowohl die Schuldirektionen, die Englischlehrpersonen wie auch die Schüler sehr zufrieden mit der Einführung und der Umsetzung des Englischunterrichts an der Orientierungsschule sind. **Die Zufriedenheitsquote bezüglich der Einführung und der Umsetzung des Englischunterrichts liegt bei 90%.** Die Betroffenen wünschen sich, dass der Englischunterricht an der Orientierungsschule in der gleichen Art und Weise wie bisher fortgeführt wird.

Die Weiterbildung der Lehrpersonen war von hohem Niveau und funktionierte einwandfrei. **Rund 80% der Lehrpersonen haben ein Niveau von C1 (fünfte Stufe auf einer Skala von sechs) oder höher in Englisch.**

Die Resultate der Meinungsumfrage und des Kompetenztests bestätigen die Verantwortlichen der Einführung des Englischunterrichts an der Orientierungsschule in ihrem Vorgehen. Diese Bestandesaufnahme ist nun der Ausgangspunkt für eine umfassende Reflexion und für zukünftige Projekte derselben Thematik. Aus der erwähnten Reflexion können anschliessend kleinere Anpassungen und/oder Änderungen des Englischunterrichts resultieren.

¹ Um die Lesbarkeit zu erleichtern, werden Personenbezeichnungen in der vorliegenden Arbeit nur in männlicher Form verwendet. Selbstverständlich sind aber damit auch Frauen gemeint.

² Für genaue Angaben zum Niveau A2 des europäischen Sprachreferenzrahmens siehe Anhang